

GRÜNE WOCHE

2010-02-03



Halligalli im Bezirk: 46 närrische Vereine mit Hexen, Wölfen, Trollen, Teufeln und Hühnern ließen es sich nicht nehmen, beim ersten Faschings-Umzug der Donnerhexen durch Mühlhausen dabei zu sein. Fotos (2): Bordère

Donnerhexen ließen es arg krachen

Mühlhausen erlebt närrisches Jubiläum mit Donnernacht und Umzug

(jb) – Passend zu ihrem ersten Geburtstag – dem fünfjährigen Bestehen – ließen sich die Donnerhexen der 1. Narrenzunft Mühlhausen etwas ganz Besonderes einfallen: einen richtig großen Umzug mit allen drum und dran.

„Beschwerden können wir uns nicht“, bestätigte Paul Benthin, der als Erster Vorsitzender eigentlich die Symbolfigur des Donnerzarkens verkörpert, diese Saison aber die neue Gruppe der Donnerhexen für ein Jahr führt. Schließlich war der traditionelle Brauchtumsabend, die Donnernacht, am Samstagabend vor dem Umzug bre-

chend voll gewesen. Kein Wunder also, dass die Mühlhausener Narren am Sonntag etwas länger brauchten, um auf Touren zu kommen und die 2,2 Kilometer lange Umzugsstrecke durch den Bezirk zu säumen. Doch alle Nervosität war unbegründet. Just mit den Gewehr- und Schützenvereinen der Schützengesellschaft Mühlhausen strömten die Besu-

cher herbei, um gut eineinhalb Stunden lang Höllenhexen und Elbtrolle, verrückte Hühner, Schlossnarren und Knollenbäuche, Feuerteufel und Querköpfe zu bestaunen. Bei feinsten Guggenmusik von den Schwoba Gwidd'r aus Oberkochen ließen die es ordentlich krachen, schmusten mit und neckten die Besucher, malten ihnen bunte Striche ins Gesicht, durchpflügten ihre Haare und hüllten die Menge entlang der Umzugsstrecke in eine Wolke aufdringlichen Raumdufts.



„Der erste Umzug ist immer aufregend und vielleicht auch nicht so gut besucht. Bei uns war das auch so“, bemerkt ein Sielminger Belzabuba in ein dickes, wärmendes Schafspelz-Häs gehüllt. Doch die Donnerhexen waren zufrieden mit ihrem ersten Umzug. Und wer weiß, vielleicht ist es nicht der letzte gewesen. Denn Paul Benthin kann es sich durchaus vorstellen das Spektakel alle zwei Jahre zu wiederholen. Spätestens in der Saison 2012 wird man erfahren, wie sich die Donnerhexen entschieden haben.